

## **Protokoll des INH-Treffens vom 23.03.2018 in Erlangen**

Axel Hack (HKFS) eröffnet um 13:30 Uhr die Versammlung, begrüßt rund 40 anwesende Teilnehmer aus 13 Vereinigungen und verliest die Tagesordnung.

### **Organisatorisches:**

- Die kurzfristige Verschiebung des Versammlungsortes wurde nötig, da der Raum in Trailsdorf trotz Reservierung nicht zur Verfügung stand. Der Landesverband übernimmt die Kosten von 30 EUR für diese Ausweich-Lokation.
- Es wird angekündigt, den Mail-Verteiler des INH-Treffens künftig neu zu regeln, um den Datenschutzbestimmungen zu entsprechen und die Verteilung zu vereinfachen.
- Das nächste Treffen wird – der Liste folgend – vom DAV Höhlenfreunde Bamberg, Leona Lober organisiert.

### **Bericht des Landesverbands für Höhlen- und Karstforschung Bayern e.V. durch den 1. Vorsitzenden Bernhard Nerreter: ([www.lhk-bayern.de](http://www.lhk-bayern.de))**

- Der Landesverband besteht nun seit 25 Jahren, eine Feier gab es nicht
- Florian Schwarz ist seit 2017 neuer Schatzmeister des Verbands
- Das Postfach wird künftig von Jutta Uhl (DAV Erlangen) betreut. Dank an Ingrid und Peter Heubes (FHKF) für die bisherige, sorgfältige Betreuung des Postfachs.
- Bernhard Nerreter gibt den Vorsitz im Landesverband zum Jahresende ab
- Diverse politische Termine, u.a.
  - Neujahrsempfang mit neuem Umweltminister Thorsten Glauber
  - Runde Tische zu FFH- Managementplänen
- Mit dem Nationalpark Berchtesgarden wurde Gespräche aufgenommen, um die Zusammenarbeit zu stärken (Bedeutung der Höhlenforschung im Nationalpark)
- Die zwei Südbayerischen Vereine Höhlenforschung Südbayern e.V. (HFS) und Verein für Höhlenkunde in München e.V. (VHM) schließen sich zusammen.
- Die nächste VdHK-Tagung findet im August in Nesselwang statt
- Fachbeiträge FFH-Gebiet Wiesental (~600 Höhlen) und Altmühltal (~400 Höhlen) sind abgeschlossen. Hierbei wird das Höhlenvorkommen durch Teilgebiete mit Höhlen- und Karsterscheinungen und einer kleinen Menge an konkreten „prominenten“ Höhlenobjekten beschrieben.
- Eine Anfrage der Regierung Oberbayern zu umfänglichen Datenmaterial und Plänen von Höhlen wurde vom LHK abgelehnt.
- Es liegt eine Anfrage der Regierung von Schwaben zur Mitwirkung am FFH-Managementplan Hoher Ifen vor

- Beim Interessenverband der Nordbayerischen Schauhöhlen wurde die Sprecherfunktion an Katja Huhn übergeben

### **Bericht aus den Vereinen:**

#### NHG, Jochen Götz ([www.nhg-nuernberg.de](http://www.nhg-nuernberg.de))

- Bericht von den öffentlichen Veranstaltungen 2018
- Rückblick auf das Jahresprogramm
- Erfolgreicher Altholz-Säuberungsaktion im Windloch Großmeinfeld hat auch 2018 stattgefunden. Noch immer ist Höhlenboden stark von Altholz bedeckt. Fortsetzung 2019 am 13. Juli. Helfer mit Anmeldung willkommen.
- Es gab eine Aktion in Schandtauberhöhle, westl. von Rothenburg  
Die Höhle ist unterirdisches Naturschutzgebiet. Eine Forschungsstation aus den 80 Jahren vergammelt dort. Das Material wurde nun geborgen. Die Höhle ist jedoch zum Teil durch nahegelegenen Steinbruch verfüllt. Bergung wird durch Schlamm erschwert. GGf. soll neue Abflussmöglichkeit geschaffen werden.

#### FFK, Günter Baumann

- Vorwiegend wurden Arbeiten am Sonnenschacht bei Oberfellendorf durchgeführt. Die GGL konnte von 1.800 m auf 2500 m verlängert werden. Aktuell sieht es nicht nach weiteren Fortsetzungen aus. Evtl. gibt es beim nächsten Treffen einen Vortrag hierzu.

#### FHKF, Bernhard Nerreter ([www.fhkf.de](http://www.fhkf.de))

- Es haben viele Forschungsarbeiten am Zinnbergschacht bei Krottensee stattgefunden. Auch verschiedene Universitäten sind eingebunden. Es besteht noch Hoffnung auf „Neuland“.
- Forschungen an der Zoolithenhöhle gingen weiter. Auch hier sind Universitäten eingebunden.
- Die Forschungen am AHS im Toten Gebirge laufen ebenfalls weiter.
- Im Höhlenlabor Teufelhöhle wird von Uni Karlsruhe ein Proben-Sampler unter Höhlenbedingungen getestet. Außerdem fanden erhebliche Renovierungsarbeiten an der Elektrik und der Decke des Höhlenlabors statt
- Der Verein hat ein Forschungswochenende rund um Hetzendorf/Betzenstein veranstaltet, die Ergebnisse wurden auch dem HFA- Kataster zur Verfügung gestellt.
- Einige Mitglieder haben an der VDHK-Tagung in Iserlohn teilgenommen
- Die Vereinsfahrt 2017 ging zum Wendelstein. Eine gelungene Veranstaltung (trotz Oktoberfestbeginn)
- Zwei Mitglieder feierten ihren 80 Geburtstag
- Erich Ziegler, langjähriges Mitglied und ehemaliger Pächter der Zoolithenhöhle ist im April 2018 leider verstorben
- Denkmalschutz-Medaille für unser Fördermitglied Dr. Bernd Mühldorfer
- Gespräche mit Studentinnen und Studenten über Tourismus und Höhle.

- Sonnwendfeier in Pommelsbrunn
- Der Verein hat 2017 ein Filmteam beim Dreh in fränkischen Höhlen betreut. Der entstandene Film „Fünf Freunde und das Tal der der Dinosaurier“ wurde 2018 gemeinsam in einer FHKF-Sondervorstellung im Kino besucht.
- Unterstützung der NHG-Aktion zur Reinigung Großmeinfelder Windloch
- Max-Schulze-Steig Regensburg feiert 200-jähriges Jubiläum. DAV-Regensburg ist hier eingebunden. Ein FHKF-Mitglied wird ebenso unterstützend tätig.
- Es gab einige Maßnahmen zur Umsetzung der EU-DSGVO im Verein
- Osterhöhle hat einen neuen Pächter
- Auch in diesem Jahr gab es wieder SRT-Übungen

#### Höhlen und Karstgruppe Fränkische Schweiz, Axel Hack

([www.dav-forchheim.de/01\\_Gruppen/hoehlengruppe](http://www.dav-forchheim.de/01_Gruppen/hoehlengruppe))

- Der Fokus liegt auf Höhlenfotografie
- Teilnahme an Dachstein-Exkursion, siehe Abendvortrag
- Axel bietet den Vereinen Foto-Dokumentation insbesondere zum Thema „Höhlenforschung“ an. Hieraus soll sich ein eigener Vortrag ergeben. Details in Absprache.

#### DAV Erlangen, Jutta Uhl ([www.alpenverein-erlangen.de](http://www.alpenverein-erlangen.de))

- Es haben regelmäßige Höhlentouren stattgefunden
- Geforscht wird in der Moggaster-Höhle, diese wurde leider aufgebrochen. Der Aufbruch wird zur Anzeige gebracht und verfolgt, sofern sich zeitnah niemand selbst stellt.
- Nach einer Pause laufen die Forschungsarbeiten in der Schellenberger Eishöhle wieder an. Durch drastischen Rückgang des Eises ergeben sich neue Forschungsoptionen.
- Auslandstouren nach Slowenien
- Vorträge an Grund-Schulen geplant, um Nachwuchs für das Thema Höhle zu sensibilisieren.

#### DAV Höhlenfreunde Bamberg, Leona Lober ([www.hoehlenfreunde-bamberg.de](http://www.hoehlenfreunde-bamberg.de))

- Vorwiegend Arbeiten bei einer Doline bei Burgau, hier steht demnächst ein Vermessungstermin an

#### Ingolstädter Höhlenfreunde, Bruno Gerhard ([www.ingolstaedter-hoehlenfreunde.de](http://www.ingolstaedter-hoehlenfreunde.de))

- Teilnahme an Fledermauszählungen
- Es haben (teilweise öffentliche) Vereinswanderungen stattgefunden
- Einseilübung wurde durchgeführt
- Erfassung von Klein- und Kleinsthöhlen. Hierbei wurde FFH-Bewertung angewendet.

KGM, Dieter Gebelein ([www.muehlbachquellhoehle.de](http://www.muehlbachquellhoehle.de))

- Im letzten Jahr haben einige Biwaktouren stattgefunden um die Forschungen am Verbruch hinter dem letzten Siphon voranzutreiben.
- In der Höhle werden Schlote untersucht, um ggf. weitere, höherliegende Räume zu finden.
- Auch im Jenseitsgang wird geforscht, in der Hoffnung auf Verbindung zur nächstgelegenen Höhle.
- Es finden Grabungen an Ponor statt, mit dem Ziel weiteren Zugang zur Höhle zu erhalten
- Die Hochfläche wird zum Wasserschutzgebiet ernannt, um das Trinkwasser zu schützen, da sehr hohe Nitratwerte vorhanden und freiwillige Verpflichtung der Landwirtschaft keinen Erfolg brachte
- Das Höhlenmuseum ist fertiggestellt. Die Dauerausstellung Stein.Wasser.Höhle läuft. Jeder ist zum Besuch eingeladen.
- Der jährliche Multimediavortrag im Oktober zog erneut ca. 300 Besucher an. Nächster Termin 19. Oktober 2019.  
Die Einnahmen aus dem Vortrag ermöglichen die Finanzierung diverser Forschungen und Messgeräte.
- Auf der Messe „Freizeit und Garten“ wurde für den karstkundlichen Wanderweg geworben.
- An den (fast) monatlichen Wanderwegführungen (für die Stadt Dietfurt) herrscht gute Beteiligung von 6-30 Personen. Termine auf der Homepage.
- Die Vereinsfahrt 2018 fand nach Frankreich statt
- In diesem Jahr wird an Stelle einer Vereinsfahrt rund um Mühlbach geforscht.
- Weitere Details zur Forschung in der Höhle gibt es im Abendvortrag

Arbeitsgemeinschaft Stempfermühle, Florian Schwarz

- Forschungen an der Fellner Doline.
- Das Team besteht aus ca. 15 Personen
- Fließfacetten geben Hoffnung, auf eine Verbindung zur Stempfermühle
- Guter Kontakt zur Gemeinde Gößweinstein

Speläogruppe Nordost-Oberfranken, Norbert Hedler

- Ein Stollen wurde wieder zugänglich gemacht
- Teilnahme an Fledermauszählungen
- Es fanden Vereinsfahrten nach Italien und Slowenien statt

GUS (Gemeinschaft unabhängiger Speläologen), Thomas Hering

- Es wurden 3 Touren für die Öffentlichkeit veranstaltet

Keine Wortmeldungen weiterer Vereinigungen

## **Bericht aus den Referaten:**

### **Artenschutz und Fledermaus, Martin Harder**

- Arbeitskreis Fledermaus hat am Vormittag stattgefunden.
- Die Winterzählungen finden bereits seit 40 Jahren statt
- In diesem Winter konnte in rund 200 Höhlen erneut eine steigende Zahl von Fledermäusen beobachtet werden (Rekord). Die vorgestellten Zahlen beziehen sich jedoch nur auf Höhlen. Keller und Gebäude sind darin nicht berücksichtigt.
- Insgesamt wurden über 21 km Ganglänge im Rahmen der Fledermauszählungen befahren
- Die Bismarckgrotte ist seit dem Vorjahr nur noch durch ein Gitter halboffen geschützt. Dies erleichtert den Einflug der Fledermäuse erheblich. Die Zahlen belegen das.  
Winterbefahrungsverbot besteht natürlich trotzdem. Missachtung strafbar.

### **Höhlenschutz, Jochen Götz**

- Altholzbergung Windloch Großmeinfeld (siehe NHG)
- Schandtauberhöhle (siehe NHG).

### **Dolinenkataster, Martin Harder im Namen von Ernst Klann:**

- Der ausführliche Jahresbericht ist auf der Homepage des DKN zu finden ([www.dolinenkataster.de](http://www.dolinenkataster.de))
- In 2018 wurden auf Grundlage des Umweltatlas Bayern über 2.000 neue Objekte erfasst.
- 1.300 Scheinobjekte wurden gelöscht
- Zum Jahresende waren 10.372 Dolinen im Kataster (> 3.000 im Vorkataster)

### **Höhlenkataster Nordbayern, Dr. Brigitte Hilpert:**

- C. Gropp, B. Hilpert bleiben weiterhin Ansprechpartner
- M. Fleischmann ist aus dem Katasterteam ausgeschieden
- Anfragen zukünftig an [hfa.team@gmx.de](mailto:hfa.team@gmx.de)
- 2018 wurden 35 neue Höhlen gemeldet
- zum 31.12.2018 gab es insges. 3797 Einträge im Kataster  
Die Fränkische Alp verfügt zum Jahresende über  
1 Riesenhöhle (> 5.000 m) und 23 Großhöhlen (> 500 m)

- Ein Formular für die Höhlenerfassung befindet sich im Entwurf, wichtig sind:
  - Koordinate
  - Foto(s)
  - Zugangsbeschreibung
  - Plan/Skizze
  - Objektbeschreibung

### **Sonstiges:**

- Der AK Fledermaus trifft sich wieder im Vorfeld des nächsten INH-Treffens
- Axel Hack stellt das Kataster-Programm Spelix kurz vor
- Infostelle Naturpark Muggendorf, Bahnhof benötigt eine Neugestaltung. Bei Ideen/Interesse bitte bei Bernhard Nerreter melden.

Axel Hack schließt die Versammlung gegen 17 Uhr (bei nunmehr knapp 50 Anwesenden) und weist auf den nächsten Termin hin:

### **Sa, 28.3.2019 in Trailsdorf**

Bitte diesen Termin auch in den einzelnen Vereinen kommunizieren. Rege Teilnahme und Beiträge erwünscht. Das INH-Treffen soll auch weiterhin als vereinsübergreifende Vernetzungs- und Austauschplattform fungieren.

Nürnberg, im März 2019

Birgit Hoffmann (FHKF)

#### Abendvorträge:

Dieter Gebelein (Karstgruppe Mühlbach)

**Gegenwärtige Forschungsarbeiten in der Mühlbachquellhöhle bei Mühlbach**

Axel Hack (HKFS/ Dachstein Expedition)

**1560m unter dem Dachstein ...oder, wie die Hirlatzhöhle zur neuntiefsten Höhle der Erde wurde.**